

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 362

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Lage der deutschen Kammergarnspinnerei. — Der Kakaomarkt in Havre im Jahre 1902. — Lebensversicherung 1902. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel.** 14. September. Nr. 4052. Buchmann-Schurter, E.: *Firma-inhaber*; Günther, Emil. Papier, Bureauartikel. 16. September. Nr. 4060. Braun, Moller & Cie., Paris. Vêtements.
Nachträge zu: Nr. 302 (Dawidowitsch): *Külchling*, A. Kaffee. Nr. 3746 (Jakuhowitsch): *Lichtenberg*, Js. Wein.
- Bern (Amt).** 15. August. Nr. 801. Propper, Jh.: *Firma-inhaber*. Uhren u. s. w. 24. August. Nr. 809. Jakohli & Zocher, Leipzig: *Bäbler*, K. Bücher. 27. August. Nr. 811. Schwab, Fritz: *Firma-inhaber*. Essenzen.
Nachträge zu: Nr. 547 (Hermann & Cie.): *Mäder*, Ed., anstatt Keller, E. Tuch. Nr. 731 (Freilich): *Laibel*, J. Uhren.
Biel. 22. August. Nr. 317. Ritter, Oscar, Bözingen: *Firma-inhaber*. Tuch.
Nachträge zu: Nr. 1 (Gygi): *Viatte*, Jos. Möhel. Nr. 68 (Sagel): *Deutschnmeister*, J. Bilder.
Courtelay. 1^{er} juillet. No 132. Rötlishberger, Ls., & cons., Tramelan: *Rötlishberger*, Ls.; *Werner*, C. Vins, etc. 11 juillet. No 136. Bürki, Herm., Corgémont: *Chef de la maison*. Montres. 31 juillet. No 142. Fuchs, Hans, Renan: *Chef de la maison*. Montres, etc.
Supplément au: No 75 (Wolfender): *Wolfender*, J. Tissus.
- Genève.** 17. septembre. No 2343. Defait & Langlade, Lyon: *Chasagne*, Maur. Chemises. No 2348. Schildge, E., Paris: *Imperial*, J. B. Cycles, etc.
- Luzern.** 16. September. Nr. 655. Keller, H.: *Wäber*, E.; *Renggli*, H. Drucksachen.
- Neuchâtel.** *Chaux-de-Fonds*. Supplément au: No 183 (Schär): *Maumary*, R., remplace Verpillot, G. Vins.
- St. Gallen.** 17. September. Nr. 992. Bugod, Max, Bregenz: *Firma-inhaber*. Tuch u. s. w.
- Ticino.** *Mendrisio*. 12 settembre. No 259. Manzoni, Salvatore: *Manzoni*, Aless. Cera, ferramenta.
- Vaud. Lausanne.** Supplément au: No 367 (Rathgeb-Moulin): *Tardin*, Ls., remplace Gouthier, E.; *Hegi*, R. Tissus.
- Zürich (Bezirk).** 15. September. Nr. 3534. Meylan, C.: *Christen*, Hans. Kleider. 16. September. Nr. 3541. Schärler-Maag, J.: *Eggmann*, F. Kolonialwaren.
Nachträge zu: Nr. 209 (Müller & Zeller): *Zeissig*, B., anstatt Zowe-Reinli, Frau. Bücher. Nr. 307 (Meyer): *Bosshard*, J. Bücher. Nr. 1431 (Schwarzenbach): *Schwarzenbach*, Frau; *Schmidt*, R., anstatt Salathé u. Meier, H. Tuch. Nr. 1723 (Bornstein): *Bornstein*, M. Stoffe. Nr. 2065 (Dietsch): *Siegrist*, R. Stahldraht-hürsten. Nr. 2199 (Sievvert): *Stietli*, P., anstatt Itten, H. Bücher. Nr. 2425 (Guggenheim): *Fischer*, G., anstatt Guggenheim, J., und Ullmann, J. Wäsche. Nr. 2490 (Schoch): *Stutz-Stierli*, V., anstatt Enderlin, F. Bilder. Nr. 3274 (Zingg): *Gerst*, Ed. Manufakturwaren. Nr. 3282 (Meyer): *Schweiter*, R. Bücher. Nr. 3374 (Sievvert): *Kulei*, E., anstatt Radke, J. Bücher. Nr. 3434 (Geisenberger): *Armand*, G. Teppiche.
Winterthur. Nr. 609. Bernheim, Gustav: *Bollag*, H. Manufaktur-waren.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

La presidenza del tribunale distrettuale di Locarno avviso che questo tribunale, con suo decreto odierno, ha dichiarato nulle ed ammortizzate, in base all'art. 854 del codice federale delle obbligazioni, le obbligazioni portanti i n° 1328 e 1329, serie B, emmissione 9 giugno 1894 del Dehito Consolidato del Cantone Ticino. (W. 80)

Locarno, 18 settembre 1903.

Il presidente: Avv. G. Franzoni.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 18. September. Die Firma E. H. Schlatter in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 324 vom 4. September 1902, pag. 1293, verzelgt als Domizil, Wobnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Holbeinstrasse 27.

18. September. Verein ehemaliger Seidenwebschüler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497). An Stelle des aus dem Vorstände getretenen Adolf Fetz, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wurde als Vizepräsident gewählt: Arnold Roth, von Horgen, in Zürich IV, in welcher Eigenschaft derselbe je kollektiv mit dem Sekretär oder Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift führt.

18. September. Die Firma G. Jucker in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 29. März 1900, pag. 479) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. September. Max Dommeyer, von Oerlikon, und Gottlieb Jucker, von Weisslingen, beide am 1. Oktober 1903 unter der Firma Max Dommeyer & Co in Oerlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist: Max Dommeyer und Kommanditär ist: Gottlieb Jucker, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (Franken fünfzehntausend). Buch- und Kunst-druckerei. Zürcherstrasse 157.

18. September. Unter dem Namen Wasserversorgung Elsau hat sich mit Sitz in Elsau eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat: die den J. Sommer und Heinrich Huber in Elsau gehörende Wasserversorgung samt Reservoir, ferner das Quellwasser der Brunnenkorporation Bisegg mit allen Rechten und Pflichten käuflich zu übernehmen und die Wasserversorgung auf das ganze Dorf Elsau auszudehnen und zu erweitern. Die Statuten datieren vom 19. Juli 1903. Mitglieder der Genossenschaft können alle Gebäudebesitzer im Gebiet der Anlage werden, die sich als Wasserahnen verpflichtet und als Genossenschafter die Statuten unterzeichnen, gegen Entrichtung einer von der Genossenschaft bemessenen Einkaufssumme. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach vorangegangener halbjährlicher Kündigung, jedoch nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (31. Dezember) stattfinden. Dem ausscheidenden Mitgliede, beziehungsweise dessen Erben stehen irgend welche Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft nicht zu. Bei einer Handänderung oder einem Todes-falle eines Genossenschafers gehen alle Rechte und Pflichten auf den Rechtsnachfolger über. Der Austritt erfolgt ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Zur Deckung der Bauschuld wird ein Anlehen erhoben, für welches, sowie für alle übrigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft sämtliche Mitglieder solidarisch haftbar sind. Die Bauschuld wird getilgt durch jährliche Steuerbezüge folgender Einteilung: Auf Küche-, Keller- und Waschhaushahnen und per Stück Gross- und Klein-vieh. Der Hahnenzins für eine Wohnung darf Fr. 18, für 1 Stück Gross-vieh Fr. 2, für 1 Stück Vieh zur Aufzucht bis zu einem Jahr Fr. 1 und per Ziege 30 Rp. nicht übersteigen. Ueberschüsse fallen in einen Reserve-fonds, welcher dann auch für die Jahresbetriebsausgaben und grössere Reparaturen dient. Ein direkter Gewinn ist nicht heabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mit-gliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossen-schaft gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mit-glieder des Vorstandes sind: Albert Keller, von und in Elsau, Präsident; Ulrich Kubn, von Lindau, in Elsau, Aktuar; und Heinrich Huber, von und in Elsau, Quästor. Geschäftslokal: Im Schulhaus.

18. September. Die Firma J. Kuske, Handlungsgärtner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 52 vom 21. Mai 1887, pag. 395) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Marktgasse 4, zur «Liehe».

18. September. Die Schuhmacher-Genossenschaft von Winterthur und Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 348 vom 22. Dezember 1898, pag. 1447) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der früher publi-zierten Bestimmungen vorgenommen: Die Mitgliedschaft können vertrags-fähige Schuhmacher erwerben durch schriftliche Beitrittserklärung, Auf-nahmeschluss des Vorstandes, Entrichtung eines Eintrittsgeldes, welches durch die Generalversammlung bestimmt wird, und Zeichnung eines Stammanteiles von Fr. 500. Auf den Stammanteil sind beim Eintritt Fr. 50 und Fr. 50 per Jahr oder Fr. 10 per Monat zu leisten; derselbe kann auch in grössern Raten oder auf einmal einbezahlt werden. Die Generalversammlung ist befugt, von den Mitgliedern, deren freiwillige Leistungen nicht schon die erforderliche Höhe erreicht haben, Nachzahlung bis auf den vollen Stammanteil zu fordern. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher, bis 30. März einzureichender Kündigung auf den Schluss des Rechnungsjahres (31. Juli), infolge Entlassung, Hinschiedes, Konkurses und Ausschlusses. Dem Ausgetretenen werden der von ihm einbezahlte Stammanteil und eine Quote eines Kapitels des Reservefonds nach Massgabe des vorausgegangenen Rechnungsabschlusses und der Dauer der Mitgliedschaft ausbezahlt. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden jährlichen Gewinn wird den auf die Stammanteile geleisteten Einzahlungen eine Dividende von 5% zugewiesen. Der Mehrbetrag entfällt: zu 20% dem Reservefonds, bis er auf Fr. 10,000 angewachsen ist, zu 50% an die Mitglieder nach Massgabe ihrer eingetragenen Warenbezüge; von der disponibeln Restsumme können dem Vorstände Gratifikationen verabfolgt werden, das übrige ist auf Reservekonto oder neue Rechnung vorzutragen. Die Genossenschaft haftet ihren Gläubigern nur mit dem Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

18. September. Die Firma Müller & Zeerleder in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 174 vom 1. Juli 1897, pag. 715) hat ihre Zweigniederlassung in Fillsur (Graubünden) aufgegeben.

18. September. Die Firma J. C. Hohl in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1901, pag. 57) wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass, von Amteswegen gelöscht.

18. September. Die Firma **Vincente Sans** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 416 vom 13. Dezember 1901, pag. 1661) wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amtswegen gelöscht.

19. September. Die Firma **C. Eymann-Forrer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 481) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe Eymann-Forrer** in Winterthur, welche die Aktiven der ersten übernimmt, ist Witwe Salomea Elisabetha Eymann gesch. Meier geb. Forrer, von Galdorf (Württemberg), in Winterthur. Konditorei. Oberer Graben 36.

19. September. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Böschstein** in Winterthur ist Witwe Elisabetha Böschstein geb. Brüttsch, von Stein a. Rh., in Winterthur. Fuhrhalterei. Aessere Schaffhauserstrasse 32.

19. September. Die Firma **Gebr. Bollag** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. August 1883, pag. 885) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Museumstrasse 41, zum Nordstern. Beide Gesellschafter wohnen in Winterthur und führen, jeder einzeln, rechtsverbindliche Unterschrift. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Bettwaren.

19. September. Die Firma **G. Isliker** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. März 1886, pag. 197) verzogt als Natur des Geschäftes: Handel in alten Metallen, Papierabfällen etc. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 1. Der Firma-Inhaber ist Bürger von Winterthur.

19. September. Die Firma **J. Rothmund** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 871) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. September. Inhaberin der Firma **H. Keller, Modes, Nachf. von J. Rothmund** in Zürich I ist Hedwig Keller, von Turbenthal, in Zürich I. Modegeschäft. Oberdorfstrasse 25.

19. September. Die Firma **E. Sausele-Rüger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441) und damit die Prokura Jakob Sausele ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Joseph Perkhöfer, von Fliessch (Landeck, Tirol), in Zürich III, und Joseph Westreicher, von Fliessch (Landeck, Tirol), in Seebach, haben unter der Firma **Perkhöfer & Co** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. September 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Sausele-Rüger» übernimmt. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Jakob Sausele, von Wergenstein (Graubünden), in Zürich III, und Theodor Perkhöfer, von Fliessch (Tirol), in Zürich III. Baugeschäft. Zementgasse 19.

19. September. Die Firma **A. Schneeli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1053) verzogt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Zürich I, und als Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 17.

19. September. Die Firma **Ad. Thommen-Weber** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. Februar 1900, pag. 287) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Sulzbergstrasse 3.

19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roth & Annathan** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609) — Gesellschafter: Julius Richard Roth und Adolf Annathan — hat sich infolge Hinschiedes des Letztern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **R. Roth, vormals Roth & Annathan** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Julius Richard Roth, von Zürich, in Zürich I. Reiseartikelfabrikation en gros. Limmatstrasse 183.

19. September. Die Firma **Jacob Huss** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 45 vom 14. Februar 1898, pag. 181) verzogt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Versicherungs-Agenturen; Geschäftslokal: Oberer Graben 44, zum Windegg.

19. September. In der Firma **Th. O. Studer-Schlüpfer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. August 1900, pag. 1147) ist die Prokura des Julius Stünzi infolge dessen Hinschiedes erloschen.

19. September. Die Firma **Grünberg-Steindler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) wird hiemit infolge Wegzuges der Inhaberin nach Philadelphia (Nordamerika) von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 16. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berner Stadttheater**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1896, pag. 899 und 1900, pag. 1503) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Dezember 1901 ihre Statuten revidiert, wobei aber die getroffenen Aenderungen die im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» publizierten Tatsachen nicht berühren. An Stelle des zurückgetretenen alt. Oberrichters Forster wurde in der Verwaltungsversammlung vom 21. November 1901 zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Herr Georg Marcuard, Bankier, von und in Bern.

16. September. Inhaber der Firma **Fr. Hofer, Bijouterie** in Bern ist Fritz Moritz Hans Hofer von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Bijouterie, Orfévrie. Geschäftslokal: Marktgasse 39, Bern.

16. September. Die Firma **F. Ahlvers** in Bern (S. H. A. B. 1896, pag. 179) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Friedrich Wilhelm Ahlvers, von Bern, und Friedrich Peter, von Radelingen, beide in Bern, haben unter der Firma **Ahlvers & Peter** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb der städtischen Reitschule in Bern. Geschäftslokal: Städtische Reitschule auf der Schützenmatte in Bern.

18. September. Die Firma **Gottfried Schneeberger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 332 vom 24. Oktober 1899, pag. 1337) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. September. Ergänzung zu Eintrag Schweiz. Patent-Industrie-Actien-Gesellschaft (S. H. A. B. Nr. 358, pag. 1429). Das Geschäftslokal befindet sich Bubenbergstrasse 21, Bern.

19. September. Der unter dem Namen **Unteroffiziersverein der Stadt Bern** unterm 19. März 1894 im Handelsregister eingetragene Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 277) hat in seiner Vereinsversammlung vom 9. Mai 1903 seine Statuten revidiert und dabei folgendes festgestellt: Unter dem Namen **Unteroffiziersverein der Stadt Bern** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher auf dem Boden der Freiwilligkeit an der Hebung und Stärkung der vaterländischen Wehrkraft mitwirken will und sich unter anderm die Förderung des Schiesswesens, sowie die Pflege der Kameradschaft und patriotischen Gesinnung zur Aufgabe macht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passiv-Mitgliedern, Veteranen und Ehren-Mitgliedern. Als Aktiv-Mitglieder können eintreten: Unteroffiziere und Offiziere jeder Waffengattung. Als Passiv-Mitglieder: a. Offiziere; b. Unteroffiziere der Landwehr II. Aufgebots und solche, die dem Verein während wenigstens sechs Jahren ununterbrochen als Aktivmitglied angehört haben; c. Soldaten und Nicht-Militärs, die dem Verein während

20 Jahren ununterbrochen angehört haben. Zu Ehren-Mitgliedern ernannt der Verein Männer, die sich für denselben oder um das schweizerische Wehrwesen besonders verdient gemacht haben. Dieselben haben die gleichen Rechte wie die Aktiven, sind jedoch von allen Pflichten entbunden. Gesuche um Aufnahme in den Verein sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Aktiv- und Passiv-Mitglieder werden vom Vorstand aufgenommen, die Ernennung von Veteranen und Ehren-Mitgliedern dagegen erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, und Ausschluss. Der Austritt muss schriftlich beim Vorstand erklärt werden. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten und Reglemente. Mitglieder, welche die zur Aufnahme erforderlichen Eigenschaften verlieren oder ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, können durch den Vorstand vom Mitglieder-Verzeichnis gestrichen werden. Zur Bestreitung der laufenden Vereins-Ausgaben wird von den Aktiv- und Passiv-Mitgliedern ein Eintrittsgeld, von Fr. 2 und sodann ein Jahresbeitrag von Fr. 8 erhoben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Im Falle einer Auflösung soll das Vereinsinventar der schweizerischen Schützenstube in Bern zur Aufbewahrung für einen in Bern sich allfällig später konstituierenden Unteroffiziersverein übergeben und der Kassabestand der bernischen Winkelriedstiftung geschenkt werden. Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem I. oder II. Sekretär des Vorstandes kollektiv. Präsident des Vorstandes ist: Adolf Günter, von Thörigen bei Herzogenbuchsee, Genie-Feldweibel; Vizepräsident: Hans Strickler, von Richterswil, Infanterie-Wachmeister; I. Sekretär: Leonhard Baumgartner, von Engli bei Glarus, Infanterie-Feldweibel; II. Sekretär: A. Wüger, von Steckborn, Infanterie-Fürer; alle in Bern. Die im S. H. A. B. 1894, pag. 277 publizierten Tatsachen fallen dahin.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 17. septembre. La raison **Jules Marmier**, à Vuadens, est radiée en suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison de l'hoirie de Jules Marmier, au même lieu.

17. septembre. Le chef de la maison de l'hoirie de **Jules Marmier**, à Vuadens, est Rosine Marmier, veuve de Jules, originaire d'Estavayer le Lac, domiciliée à Vuadens, au nom de ses enfants mineurs Marie, Lucie et Jeanne Marmier. Elle engage la maison par sa signature. Fait également partie de l'hoirie Charles Marmier, fils de Jules et Augusta Dupasquier, née Marmier, femme de Jean Dupasquier, les deux à Vuadens. Ce dernier donne son consentement. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jules Marmier». Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie. Magasin et bureau: au village.

17. septembre. La raison **Joseph Buchs**, à Bellegarde, est radiée en suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Siegfried Buchs», au même lieu.

17. septembre. Le chef de la maison **Siegfried Buchs**, à Bellegarde, est Siegfried Buchs, feu Joseph, originaire de Bellegarde et y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Joseph Buchs», radiée. Genre de commerce: Epicerie. Magasin et bureau: au village.

17. septembre. La raison **Romain Moret**, à Vuadens, est radiée en suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison **Veuve Rose Moret**, au même lieu.

17. septembre. Le chef de la maison **Veuve Rose Moret**, à Vuadens, est Rose Moret, née Théraulaz, veuve de Romain, originaire de Vuadens, et y domiciliée. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Romain Moret», radiée. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la Maison de Ville. Etablissement et bureau: au village.

17. septembre. La raison **Calixte Moullet**, à Romanens, est radiée en suite de renonciation du titulaire à l'exploitation de sa laiterie.

18. septembre. La raison **Charles Blain**, à Bulle, est radiée en suite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'auberge des XIII cantons, à Bulle.

18. septembre. Le chef de la maison **Jules Seydoux**, à Bulle, est Jules Seydoux, feu Edouard, originaire de Grattavache, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge des XIII cantons. Etablissement et bureau: à Bulle.

19. septembre. Le chef de la maison **Perrottet Irénée**, à Gumefens, est Irénée Perrottet, fils d'Alexandre, originaire de Gumefens, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau: au village.

19. septembre. Le chef de la maison **Torriani Marcel**, à Bulle, est Marcel Torriani, feu François, originaire de Bulle, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation du café Fribourgeois, à Bulle, Marbrerie. Etablissement et bureau: à Bulle.

Bureau de Fribourg.

18. septembre. Le chef de la maison **Anna Brechbühl**, à Fribourg, est Anna fille de Jean Brechbühl, de Trachselwald, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du Café Continental. Bureau: Boulevard de Pérolles n° 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1903. 6. April. Die Genossenschaft **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wisen** (S. H. A. B. 1897, pag. 225, et 1898, pag. 1408) hat an Stelle des Kaspar von Arx in Wisen als Sekretär des Vorstandes gewählt Jakob Walsler, von und in Wisen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Emil Aregger namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 17. September. Zwischen Arthur Weiss, Kürschner, von Basel, wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma Arthur Weiss S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. April 1901, pag. 549) und dessen Ehefrau Marie, geb. Zeller, besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

17. September. Zwischen Max Hindermann, Malermeister, von Basel, wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma Max Hindermann S. H. A. B. Nr. 277 vom 30. August 1899, pag. 1116) und dessen Ehefrau Bertha, geb. Kramer, besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

17. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Malzfabrikation** in Basel hat in der Generalversammlung vom 10. September 1903 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 81 vom 29. Mai 1890, pag. 425; Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31

Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 366, und Nr. 131 vom 31. März 1903, pag. 521, publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 17. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Zähler u. Schiess u. Cie., mit Hauptsitz in Herisau und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. März 1902, pag. 310) ist der Teilhaber Felix Schlatter in St. Gallen am 1. September 1903 ausgetreten. Unter den übrigen Teilhabern dauert das Gesellschaftsverhältnis in unveränderter Weise fort. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Schwendener, von Buchs und Sevelen, in St. Gallen.

17. September. Die Firma Joh. Schröter in Wattwil (S. H. A. B. vom 9. Juli 1892, pag. 637) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Joh. Schröter in Wattwil ist Joh. Schröter, von und in Wattwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat. Metzgerei beim Bahnhof.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Nachtrag. Die im S. H. A. B. Nr. 347 vom 9. September 1903, pag. 1386 publizierte Firma Otto Oertly-Tschurr in St. Moritz verzehrt als Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant z. Bahnhof, Touristenhotel.

1903. 17. September. Die Firma Ed. Schreiber in Thusis (S. H. A. B. Nr. 243 vom 31. August 1896, pag. 1000) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Joh. J. Marugg in Thusis, ist Johann Jakob Marugg, von Präz, wohnhaft in Thusis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Ed. Schreiber» ohne Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 15 in Neu-Thusis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1903. 18. September. Die unter der Firma Geschwister Hauenstein in Rheinfelden bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. 1902, pag. 259) der gleichnamigen Firma in Burgdorf ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft und nach erfolgter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1903. 17. settembre. La ditta in nome collettivo Jauch Alleoni Eredi fu Paolo, in Giubiasco, inscritta nel registro di commercio il 26 settembre 1899, e pubblicata sul F. u. s. d. c. il 29 settembre 1899, n° 306, pag. 1232, viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano.

17. settembre. Il proprietario della ditta Giovanni Campana, al Maglio di Colla, è Giovanni Campana, fu Filippo, di Signora, domiciliato al Maglio di Colla. Genere di commercio: Commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1903. 16. septembre. Les frères Jean Baptiste, Bernardo et Quinto Ramella, de Pollone (province de Novare), domiciliés à Renens, sont entrés comme associés en nom dans la société en nom collectif Ramella frères, dont le siège est à Renens (entreprise de constructions (F. o. s. du c. du 23 février 1903).

Bureau de Morges.

17. septembre. La raison J. D. Beauverdi, à Bussigny (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, n° 9, page 33), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire et de remise de commerce.

Bureau de Vevey.

18. septembre. Le chef de la maison V. Pasche, à Montreux, est John-Victor, fils de Emilé Pasche, de Ferlens et Hermanches, domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Exploitation de la «Laiterie du Pont», Ruelle des Abattoirs n° 1, à Montreux (commune des Planches).

18. septembre. Le chef de la maison J. Bulliard, à Vevey, est Joseph-Clément, fils d'Alexandre Bulliard, de Rossens (Fribourg), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation de la «Laiterie du Collège» et épicerie, à Vevey. Rue du Collège 18.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1903. 17. septembre. La maison F. Jeanneret, à Cernier (F. o. s. du c. du 20 janvier 1903, n° 18, page 72, s'est transférée à Valangin.

17. septembre. La raison H. Perrenoud, au Petit-Chézard (F. o. s. du c. du 30 novembre 1900, n° 389, page 1560), s'est transformée, ensuite du mariage du chef de la maison en celle de H. Ellenberger-Perrenoud.

17. septembre. La maison Antoine Tinembart, à Dombresson (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n° 81, page 651), s'est transférée au Petit-Chézard.

17. septembre. Le chef de la maison E. Jutzeler, à Dombresson, est Edouard Jutzeler, fils de Jacob, de Därstetten (Berne), domicilié à Dombresson. Genre de commerce: Hôtellerie. Bureaux à Dombresson, Grande Rue.

17. septembre. Le chef de la maison Paul Cachelin, à Villiers, est Paul Cachelin, fils de Louis-Philippe de Villiers, où il est domicilié. Genre de commerce: Hôtellerie, agriculture. Bureaux: à Villiers.

Bureau de Neuchâtel.

17. septembre. La société en commandite R. Schmid et Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 juillet 1903, n° 259, page 1034), ajoute à sa raison sociale l'emploi des mots Cassardes Watch Co pour désigner spécialement un genre des produits de sa fabrication.

Gené — Genève — Ginevra

1903. 16. septembre. La raison F^{rs} Miville, confiseur, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, page 868), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

16. septembre. La société en nom collectif Allamand frères, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1902, page 1482), est déclarée dissoute dès le 27 août 1903.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison François Allamand, à Genève, par l'associé François-Joseph Allamand, d'origine française, domicilié au Petit-Lancy. Genre d'affaires: Dorure, argenture, bronzage et galvanoplastie. Locaux: 42, Rue de la Synagogue.

17. septembre. La maison Jean Garance, inscrite en premier lieu à Genève, pour un café-brasserie (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, page 928), et récemment, aux Eaux-Vives, pour un commerce de vins en gros, lait radier son café-brasserie, et reste seulement inscrite pour son commerce aux Eaux-Vives, sous la raison J. Garance.

17. septembre. Le chef de la maison Joseph Garance, à Genève, commencée le 1^{er} décembre 1902, est Joseph-Louis Garance, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café, à l'enseigne: «Café Central». Locaux: 7, Rue du Commerce (ancien établissement Jean Garance).

Hamburg-Bremer Feuersicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Bilanz per 31. Dezember 1902.

Aktiva.				Passiva.			
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
4,935,000	—					7,050,000	—
		21,691	23	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital (die Deckung besteht in Wechseln).			
		1,346,125	95	Sonstige Forderungen:			
		589,889	94	a. Rückstände der Versicherten.			
		436,356	44	b. Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten.			
2,478,781	97	84,718	41	c. Guthaben bei Banken.			
				d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmen.			
				e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.			
8,788	09			Kassenbestand.			
		220,000	—	Kapitalanlagen:			
		7,364,745	77	a. Hypotheken und Grundschulden.			
				b. Wertpapiere (Kurswert vom 31. Dezember Mk. 7,657,032. 46).			
7,604,818	47	20,072	70	c. Darlehen auf Wertpapiere, vakat.			
				d. Wechsel.			
		259,000	—	Grundbesitz:			
922,500	—	663,500	—	a. In Hamburg.			
		1,924	60	b. In Berlin.			
	1	1,923	60	Inventar.			
				Abschreibung.			
				Sonstige Aktiva, vakat. (B. 72)			
15,949,889	53						
				Aktienkapital.			
				Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a u. b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
				a. Für noch nicht verdiente Prämien:			
				Feuerversicherung . . . Mk. 4,450,000	4,500,000	—	
				Einbruchdiebstahlers. » 50,000			
				b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden:			
				Feuerversicherung . . . Mk. 952,290	956,180	—	
				Einbruchdiebstahlers. » 3,890			
				c. Kursreserve	2,144	34	
				d. Reserve für Unterhaltung des Hauses in Hamburg Mk. 10,000			
				in Berlin » 15,000	25,000	—	
				e. Gewinnvortrag	4,698	09	5,488,022 43
				Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten, vakat.			
				Barkautionen, vakat.			
				Sonstige Passiva:			
				a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen:			
				a. Hamburg-Bremer Allgemeine Rückversicher.-Gesellsch. Mk. 500,851.89	1,458,499	81	
				b. And.Vers.-Gesellsch. » 957,647.92			
				b. Agenturen	6,885	60	
				c. Laufende Akzente	53,340	—	
				d. Nicht erhobene Dividende pro 1901	742	50	1,519,467 91
				Reservefonds			705,000 —
				Spezialfonds:			
				a. Dividendenreservefonds	449,602	98	
				b. Beamten-Unterstützungsfonds	308,451	21	758,054 19
				Gewinn			429,345 —
							15,949,889 53

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:
A. Hammacher.

Der Vorstand:
S. v. Dorrien.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Lage der deutschen Kammgarnspinnerei. Das Jahr 1902 war, dem «Arbeitsmarkt» zufolge, für die Kammgarnspinnerei von Anfang bis Ende überaus günstig. Die meisten Betriebe konnten nicht nur die Unterbilanz, aus den vorhergegangenen Jahren, namentlich aus dem Verlustjahr 1899—1900, decken, sondern auch noch recht reichliche Gewinne verteilen. Doch hat diese günstige Situation alsbald wieder zu einer Ausdehnung der Erzeugung verleitet, die sich jetzt schon hitter rächt. Das Angebot der Spinnereien tritt so stark auf, dass die Preise, die sich sehr gut erholt hatten, in raschem Fallen begriffen sind. Die Umsätze sind gering, und die Bestellungen lassen zu wünschen übrig. Obgleich die deutschen Kammgarnspinnereien lose kartelliert sind, so ist doch bisher trotz früherer Erfahrungen nichts geschehen, um der nahenden Gefahr einer Uehererzeugung entgegenzuwirken. Die deutsche Kammgarnspinnerei arbeitet zur Zeit mit zirka 2 1/2 Millionen Spindeln, die aber nur zu einem kleineren Teil in «reinen» Kammgarnspinnereien laufen. Meist ist die Kammgarnspinnerei mit Wollkämmerei und Weberei verbunden; auch gibt es einige Kombinationsbetriebe, die Wollkämmerei, Kammgarnspinnerei, -Weberei- und -Wirkerei umfassen. Am wenigsten werden von den veränderten Marktverhältnissen alle die Betriebe betroffen, die ihr Kammgarn selbst verarbeiten oder doch nur einen kleinen Teil für den Verkauf erzeugen. Am schärfsten dagegen wirkt die Uehererzeugung auf die «reinen» Spinnereien und auf die mit Spinnereien verbundenen Wollkämmereien ein, die zusammen über den grössten Teil der Gesamtspindelzahl verfügen.

Es verlautet nun, dass angesichts der zu starken Erzeugung eine gemeinsame Betriebseinschränkung von 20 % durchgeführt werden solle. So einfach wird sich aber die beabsichtigte Einschränkung nicht verwirklichen lassen, da die Marktverhältnisse in den verschiedenen Garnnummern nicht gleichartig liegen. Schon 1901 musste aus diesem Grunde die gemeinsame Erzeugungseinschränkung formell aufgehoben werden. Damals war gleichfalls eine Einschränkung von 20 % beschlossen worden, aber schon kurze Zeit danach stellte sich die Unmöglichkeit heraus, den Beschluss durchzuführen. Dadurch, dass die Spinnerei von hohen Nummern ganz beträchtlich zugenommen hatte, war es vielen Spinnern nicht möglich, ihre Zusage der Einschränkung halten zu können, wenn sie nicht benachteiligt sein wollten. Auf der anderen Seite aber konnte die Vereinigung der Kammgarnspinner nicht einigen Betrieben volle Erzeugung zugestehen, während sie die übrigen zur Einschränkung anhielt. Sie musste daher damals allen Betrieben völlig freie Hand lassen. Wenn nun nicht inzwischen ein Modus gefunden ist, durch den der Grad der Erzeugungseinschränkung für die je nach der Höhe der gesponnenen Nummern verschiedenartigen Betriebe im richtigen Verhältnis gemessen wird, so dürfte es schwer halten, die Erzeugungseinschränkung gemeinsam durchzuführen.

Der Kakaomarkt in Havre im Jahre 1902. Das Kakaogeschäft in Havre gestaltete sich, einem Berichte des deutschen Konsulats in Havre zufolge, im Jahre 1902 sowohl für die Produzenten als auch für die Händler äusserst günstig, und die Preise waren nur geringen Schwankungen unterworfen. Da von den während der letzten Jahre in Afrika, hauptsächlich im Kongostaat, entstandenen grossen Plantagen bedeutende Zufuhren erwartet wurden, so flaute der Markt seit November etwas ab. Obgleich die Qualität dieser afrikanischen Kakao noch sehr zu wünschen übrig lässt, so werden dieselben doch auf gewöhnliche Verbrauchsorten wie Haiti, Guayaquil, Bahia- und Trinidad-Kakao einen starken Druck ausüben. Es ist daher eine wesentliche Abschwächung der Preise zu erwarten.

Die Kakaovorräte in Havre betragen am 31. Dezember 1902 und der beiden vorhergehenden Jahre:

Sorten:	1902	1901	1900
Para und Maranhao	8,880	8,072	4,721
Trinidad	16,874	8,878	18,410
Côte Ferme	26,736	15,581	15,939
Bahia	9,782	3,545	4,815
Haiti	7,661	8,760	4,749
Guayaquil	26,716	27,377	27,318
Martinique und Guadeloupe	878	1,048	1,608
Zusammen, einschliesslich der übrigen Sorten	114,345	70,661	85,611

Die Preise für 50 kg verfügbarer Ware notierten am 31. Dezember wie folgt:

Sorten:	1902	1901	1900
Martinique und Guadeloupe	95—96	95—96,50	111—113
Côte Ferme, fein	85—120	86—120	120—125
„ gewöhnlich			88—100
Trinidad	77—78	84—85	90—95
Para und Maranhao	79—82,50	87—88	86—85
Guayaquil	86—90	76—80	85—95
Bahia	72—74	72—74	86—88
Haiti	64—68	60—72	72—80

— Lebensversicherung 1902. Die bekannte, von der Gothaer Lebensversicherungsbank herausgegebene Jahresstatistik des deutschen Lebensversicherungsgeschäftes ist soeben im Verlage von Gustav Fischer in Jena erschienen. Der vorliegende Jahrgang ist der 53. und soll zugleich der letzte sein, da, wie in der Einleitung bemerkt wird, vom kaiserlichen deutschen Aufsichtsamt für Privatversicherung «geplant ist, für das Jahr 1902 auf Grund des gemäss den neuen Rechnungsvorschriften im Laufe des Jahres 1903 eingehenden Materials eine eingehende Statistik über die Geschäftsergebnisse und den Vermögensstand der grösseren, vom Aufsichtsamente beaufsichtigten Unternehmungen aufzustellen». Der Vorzug der zu erwartenden Statistik wird darin bestehen, dass auf Grund einheitlicher und einlässlicher Berichterstattung der einzelnen Gesellschaften, wie in den Berichten des schweizerischen Versicherungsamtes, ein genaues Bild von deren geschäftlichem und finanziellem Ergehen gewonnen werden kann, und dass die Ergebnisse der von einheimischen und ausländischen Gesellschaften abgeschlossenen Lebensversicherungen zur Darstellung kommen.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.				
	10 sept.	17 sept.		
Encaisse métallique	28,641,189	24,120,688	Billets émis 50,669,270	
Réserve de billets	21,578,805	22,011,110	Dépôts publics 7,231,861	
Effets et avances	23,714,423	21,655,875	Dépôts particuliers	38,770,079
Valeurs publiques	17,060,341	16,950,841		87,184,780

Banque nationale de Belgique.				
	10 sept.	17 sept.		
Encaisse métall.	108,213,626	111,662,516	Circulat. de billets	611,499,680
Portefeuille	625,240,826	628,422,866	Comptes-courants	63,345,415
				611,980,840
				71,679,632

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft Berlin.

Der am 1. Oktober d. Js. fällig werdende Zinsschein Nr. 5 unserer 4 1/2 %igen Teilschuldverschreibungen

mit Mk. 22.50 für Litt. A,

„ „ 11.25 „ „ B

gelangt von heute an zur Einlösung:

bei der Basler Handelsbank in Basel,
» dem Bankhause Dreyfus Söhne & Co. in Basel,
» A. Sarasin & Co. in Basel.

Die Rückzahlung der am 1. April d. Js. ausgetosten Teilschuldverschreibungen erfolgt am 1. Oktober d. Js. mit Mk. 1030 für jede Teilschuldverschreibung Litt. A und Mk. 515 für jede Teilschuldverschreibung Litt. B gegen Auslieferung der Teilschuldverschreibungen nebst Zinsscheinen Nr. 6, folgenden und Erneuerungsscheinen bei denselben Zahlstellen. [1918]

Berlin, den 21. September 1903.

„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft
Der Vorstand: Berliner.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn Olten. [1750]

stationäre, 75 % Raumersparnis gegenüber anderen Systemen,
transportable f. Traktionszwecke, Eisenbahnbeleuchtung, Zünderzellen etc.

Prospekte, Kostenanschläge und Auskünfte kostenfrei.

Zu verkaufen: (1866) Zu vermieten: Der Schimmelhof in Zürich III

(Schönthalgasse).

Geschäftshaus — Lagerhaus — Werkstätten — Stallung.

Vermietung auch geteilt.

Architekt Paul Ulrich, Zürich I.

Fr. 30,000

gegen 6 % auf 10 Jahre mit pünktlicher Rückzahlung, vierteljährig od. jährlich, zum Ankauf eines äusserst rentablen, ältern Geschäftes (Inventarwert Fr. 50,000) gegen doppelte Sicherstellung und event. Gewinnanteil von sehr tüchtigem, seriösem Kaufmann gesucht. (1914.)

Offerten sub Chiffre Z U 7745 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Für Kapitalisten.

Zwei tüchtige, energische, junge Kaufleute suchen zur Vergrösserung eines gutgehenden Geschäftes einen

stillen Teilhaber mit grösserer Bareinlage. (1914.)
Offerten unter Chiffre Z T 7744 befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Jüngerer Commis;

der franz. Sprache mächtig, mit netter Schrift, sucht Stelle. In Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z C 7753 an (1912.)
Rudolf Mosse, Zürich.

Kaufmann (Schweizer), 29 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, 10 Jahre im Ausland, sucht, gestützt auf prima Referenzen,

Vertrauensstellung.
Offerten unter Chiffre E 432 an
Rudolf Mosse, Bern. [1920]

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“, und ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

Kaufmann.

Selbständige, erfahrene Kraft mit tüchtigem kaufmännischer und allgemeiner Bildung, sucht Stelle als Leiter od. Vertrauensposten. Reflektant ist für selbständige Geschäftsführung befähigt und besitzt sehr gute Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz beider Sprachen. Zeugnisse von Bank-, Handels- und Fabrikationsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre Z N 7663 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich. [1900]

Un jeune homme de 20 ans, ancien élève d'une école de commerce, ayant été au sortir de celle-ci une année dans la Suisse allemande, sténographe et dactylographe, libéré du service militaire, cherche emploi de

correspondant, comptable

ou employé de bureau. (1872.)
Bonnes références. S'adresser sous chiffre Z Z 7525 à
Rodolphe Mosse, Zurich.

Adressen-Bezugsquellen, Absatzgebiete u. Massenadressen aller Länder u. Branchen der Welt tief., auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben, bei Porto-Garantie (750s.)
Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II (Gotthardstr. 56). Telefon 5881.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsrufe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.